



Lütschental, 28. Januar 2020

## Mitteilungsblatt Februar 2020

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Februar 2020

Dienstag	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Verwaltung bleibt wie folgt **geschlossen**:

Donnerstag, 20. Februar 2020                      Nachmittag

Die Verwaltung hat zusätzlich **geöffnet**:

Freitag, 21. Februar 2020                      Vormittag, 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr

### Sirenentest 2020

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, ab 13.30 Uhr, findet im ganzen Kanton Bern der Sirenentest statt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten. Besten Dank!

### Töffli-Marke 2020

Die neuen Töffli-Marken sind ab sofort bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Gegen Vorlage des gültigen Töffli-Ausweises (oder auch Flyer/Elektrobikes) können die neuen Marken bezogen werden.

Ab 1. Januar 2020 ist die Versicherungsprämie tiefer. Somit ergeben sich folgende **Gebühren ab 1. Januar 2020**:

Kontrollschild und Kontrollmarke	CHF 42.00
Kontrollmarke	CHF 32.00

### Gemeindegebühren 2020

Die Ansätze für die wiederkehrenden Abfall-, Abwasser- und Wassergebühren bleiben für das Jahr 2020 unverändert.

### Kehrichtgebühren

Die Gebührenerhöhung im Bereich Abfall wird mit der Überarbeitung des Abfallreglements voraussichtlich per 1. Januar 2021 erfolgen.

### Anschlussgebühren Abwasser

Die Anschlussgebühren Abwasser betragen per 1. Januar 2020 CHF 250.00 pro Belastungswert (bisher CHF 200.00 / BW). Der Ansatz für die Anschlussgebühren wurde gemäss gültigem Abwasserreglement dem Schweizerischen Baupreisindex angepasst.

**Verbrennen von Schlagabraum ist meistens unnötig und schadet der Umwelt.**

Nach einem Holzschlag bleiben Äste, Rinde und Baumwipfel als Schlagabraum zurück. Früher wurde dieser oft verbrannt. Heute ist dies grundsätzlich verboten, weil dadurch die Luft verschmutzt und unsere Gesundheit gefährdet wird. Da sich zudem wertvolle Nährstoffe in den Ästen, Nadeln, im Laub und in der Rinde befinden, werden diese durch das Verbrennen dem Waldboden entzogen. Nicht zuletzt gehen wichtige Lebensräume für Kleinlebewesen wie Insekten, Käfer und Igel verloren.



Wirtschaftlich und ökologisch am sinnvollsten ist es, wenn der Schlagabraum flächig im Wald liegen gelassen wird. Aus arbeits-technischen Gründen kann er auch zu Asthaufen zusammengetragen werden. Damit entfällt der Aufwand fürs Feuern: Richtiges Feuern ohne viel Rauch erfordert grosse Hitze und regelmässiges Nachlegen von Holz.

**Wirtschaftlich und ökologisch Denkende lassen Schlagabraum liegen oder bilden Asthaufen.**

In Einzelfällen kann es vorkommen, dass Schlagabraum verbrannt werden muss, z.B. wenn er von gefährlichen Forstschädlingen oder Krankheiten befallen ist, nicht mit vertretbarem Aufwand gesammelt werden kann (Verklauungsgefahr im Bach) oder es für die Pflege der Wytweide zwingend nötig ist. Dafür braucht es eine Bewilligung. Dies gilt auch für Schlagabraum aus dem Wald, der innerhalb von 30 Metern auf angrenzendem Landwirtschaftsland verbrannt wird. Die Bewilligung kann beim Revierförster beantragt werden. Die Waldabteilung prüft den Antrag und stellt die Bewilligung aus.

**Schlagabraum darf nur ausnahmsweise und mit einer Bewilligung verbrannt werden.**

Hat die Waldabteilung ausnahmsweise eine Bewilligung erteilt, sind folgende Grundsätze unbedingt zu beachten:

- **Mottfeuer sind verboten!** Den gesamten Schlagabraum auf einen Haufen zu legen und anzuzünden, ist nicht erlaubt, weil dadurch viel Rauch entsteht und grosse Mengen Feinstaub freigesetzt werden.
- **Wer richtig feuert, geht folgendermassen vor:** Den Schlagabraum trocknen lassen (sofern er nicht rasch verbrannt werden muss, z.B. wegen Forstschädlingen). Zum Anfeuern trockenes Holz verwenden. Die Äste schrittweise nachlegen und auf eine gute Luftzufuhr achten, damit das Feuer bei grosser Hitze brennt. So entsteht kaum Rauch, und es werden weniger Schadstoffe freigesetzt.
- Das Feuer muss ständig beaufsichtigt werden.
- Keine Brandbeschleuniger (Benzin, Altöl etc.) verwenden oder Abfälle verbrennen.
- **Kein Feuern ab erheblicher Waldbrandgefahr.** Die aktuelle Waldbrandgefahr ist zu finden unter [www.be.ch/waldbrandgefahr](http://www.be.ch/waldbrandgefahr).
- **Kein Feuern bei Inversionswetterlagen.** Bei dieser Wetterlage sind die oberen Luftschichten wärmer als die unteren. Dadurch kann der Rauch nicht aufsteigen und nebelt ganze Täler ein. Dies passiert häufig während der kühleren Jahreszeiten bei schönem Wetter.

Mit korrektem  
Feuern entsteht  
kaum Rauch.

### Bergwaldprojekt 2020

Das Bergwaldprojekt gastiert auch im Jahr 2020 wieder in Lütschental. Die Einsätze werden neu über den Gemeindeverband Forst Lütschinentäler koordiniert.

Falls Interesse an einem Einsatz des Bergwaldprojektes bei Privaten oder den Bergschaften besteht, ist dies beim Gemeindeverband Forst anzumelden:

Gemeindeverband Forst Lütschinentäler  
Beim Pfrundhaus 427a  
3822 Lauterbrunnen

Tel.-Nr. 033 855 38 36  
E-Mail: [wald@forst-luetschinentaeler.ch](mailto:wald@forst-luetschinentaeler.ch)

### Neue Kehrriechsäcke der AVAG



Die AVAG setzt bei den neuen Kehrriechsäcken durch den erhöhten Anteil von Recyclingmaterial auf noch mehr Nachhaltigkeit. Im Verlauf des Januars 2020 werden die ersten, neuen Abfallsäcke im Handel zu kaufen sein. Sie sind zum gleichen Preis und in unveränderter Qualität erhältlich. Die „alten“ Kehrriechsäcke können nach wie vor verwendet werden. Es besteht kein Verfalldatum.

Auf der Gemeindeverwaltung können weiterhin die AVAG-Kehrriechsäcke sowie die Gebührenmarken bezogen werden.

## Jassen

Der Jassplausch für Jedermann findet statt am:

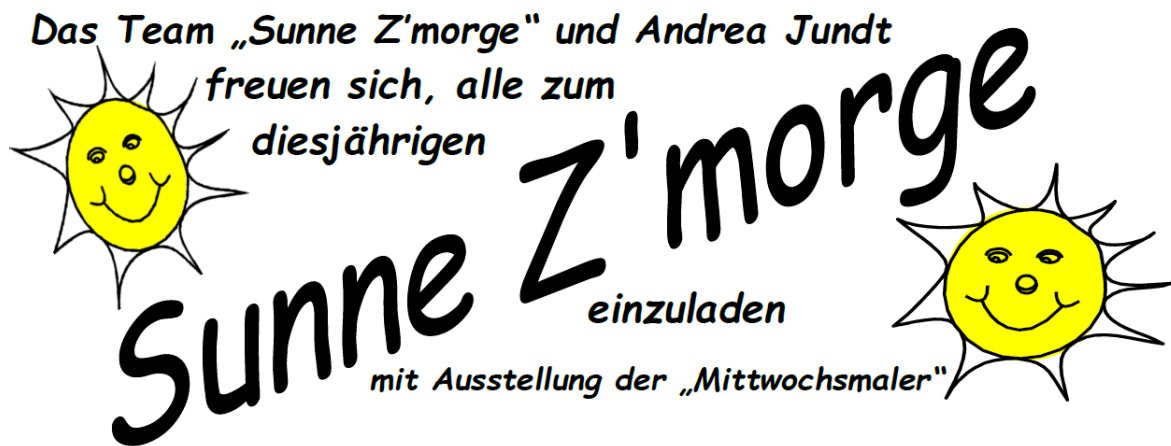
**Samstag, 15. Februar 2020, 20.00 Uhr**, Mehrzweckgebäude, Gemeindesaal, Lütschental

Anmeldung bis **spätestens 14. Februar 2020** an:

Elsi Anneler                      Tel.-Nr. 033 853 42 61 oder

Ursula Buttlinger                Tel.-Nr. 079 360 09 35

## Sunne Zmorge



**Sonntag 23. Februar 2020 09.30 Uhr**

**im Gemeindesaal - Lütschental**

*auf Anmeldungen bis 20. Februar 2020 freut sich*

*U. Buttlinger Tel.033 853 45 77 oder Mobile 079 360 09 35*

## AGENDA

**5. Februar 2020**

Sirenentest, ab 13.30 Uhr

**9. Februar 2020**

Eidg. und Kant. Abstimmungen

**15. Februar 2020**

Jassen für Jedermann  
20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude

**23. Februar 2020**

Sunne-Zmorge  
09.30 Uhr, Mehrzweckgebäude